



NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 26. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION IN DER V. WAHLPERIODE (2014 BIS 2019)

Datum und Ort:	11.04.2019	Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems
Dauer von - bis:	18:10 Uhr	19:50 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Filiz Achhammer , Lahnstein	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	Herr Wolfgang Riehl-Kolbe , Hömberg	
	Frau Ute Wagner , Lahnstein	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	Es fehlen:	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Frau Sylvia Lindner , Dachsenhausen	
	Frau Elke Maxeiner , Singhofen	
	Frau Nuriye Soyudogan , Katzenelnbogen	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Herr Timm Jörnhs , Protokollführer	

Die Vorsitzende, Frau **Achhammer**, eröffnet um 18:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 01.04.2019 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Ergänzungen vorgetragen, so dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt genehmigt wird:

Tagesordnung:

1. **Genehmigung der Niederschrift**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Sachstand Beteiligung Tag der offenen Tür Kreisverwaltung**
4. **Beteiligung Kulturfest Nassau**
5. **Sachstandsbericht und Beratung zur Neuwahl des Beirats im Oktober 2019**
6. **Tätigkeitsberichts des Beirats über die aktuelle Wahlperiode**
7. **Finanzangelegenheiten**
8. **Mitteilungen, Verschiedenes**

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode am 14.02.2019 werden keine Einwendungen erhoben, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 3:

Sachstand Beteiligung Tag der offenen Tür
--

Die **Vorsitzende** berichtet, sie werde in der nächsten Woche mit Herrn Radermacher Kontakt aufnehmen und den aktuellen Sachstand zum Tag der offenen Tür am 17. August erfragen. Sie schlägt vor, dass vom Beirat den ganzen Tag über Ansprechpartner für die Besucher zur Verfügung stehen, eine entsprechende Absprache soll kurzfristig erfolgen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 4:

Beteiligung Kulturfest Nassau

Die **Vorsitzende** informiert über den Termin der geplanten Theateraufführung am Freitag, den 28. Juni 2019. Sie wird mit Herrn Bürgermeister Wenzel sprechen, um die Stadthalle

als Veranstaltungsort zu reservieren. Sie selber ist aufgrund eines wichtigen privaten Termins leider verhindert.

Herr **Riehl-Kolbe** und **Frau Wagner** sagen ihre Anwesenheit an diesem Tag zu. Herr Riehl-Kolbe wird einen Gastronom aus Nassau wegen dem Verkauf von Getränken ansprechen. Frau Wagner erklärt sich bereit, einen entsprechenden Text an die Presse zu verfassen.

Die **Vorsitzende** schlägt vor, dass Eintrittsgeld mit der Gage der Künstler zu verrechnen.

Nach kurzer Aussprache einigt man sich auf ein Eintrittsgeld in Höhe von 5 Euro und 1.300 Euro als Gage für die Künstler. Sie weist darauf hin, dass sich die Kosten noch um die Einnahmen reduzieren.

Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig, das Theaterstück „Das Fahrrad“ im Rahmen des Kulturfestes in Nassau am 28.06.2019 in der Stadthalle zu präsentieren und sich mit maximal 1.300 Euro als Gage für die Künstler zu beteiligen. Das eingenommene Eintrittsgeld in Höhe von 5,- Euro soll als Teilfinanzierung mit der Gage der Künstler verrechnet werden.

Punkt 5:
Sachstandsbericht und Beratung zur Neuwahl des Beirats im Oktober 2019

Die **Vorsitzende** teilt mit, dass die Vorbereitung der Wahlen für die Beiräte für Migration Integration dieses Jahr - wie in den vergangenen Jahren auch - durch eine Steuerungsgruppe begleitet wird. Diese empfiehlt als einheitlichen Wahltermin Sonntag, den 27. Oktober 2019.

Zwischenzeitlich ist ein Gespräch mit dem Landrat geführt worden mit dem Ergebnis, für die Wahl kräftig die Werbetrommel zu rühren. Dazu wird ein entsprechender Wahlauf Ruf von der Verwaltung veranlasst. Zusätzlich soll eine Informationsveranstaltung im Kreis haus über die Wahl und die Arbeit des Beirats stattfinden.

Weiterhin hat sie am 06. April an der AGARP-Mitgliederversammlung teilgenommen. Dabei wurde durch eine Werbeagentur ein Konzept vorgestellt, wie man potentielle Kandida ten für die Wahl gewinnen kann. Die Broschüre steht bald auf der AGARP-Homepage zur Verfügung und kann heruntergeladen werden. Außerdem werden bald erste Werbemateri alien versendet.

Von den gewählten Mitgliedern stehen Frau Lindner, Frau Maxeiner und Frau Soyudogan für eine erneute Wahlperiode **nicht** mehr zur Verfügung, ebenso werden Frau Wagner, Herr Riehl-Kolbe und Sie selber **nicht** mehr kandidieren.

Herr **Kupka** erklärt, dass er sich Stand heute ein weiteres Mal aufstellen lassen wird.

Herr **Riehl-Kolbe** merkt an, man soll die vorhandenen Listen (Internationale Bürger Liste und Nassau International) nutzen. Er wird verschiedene Personen darauf ansprechen.

Die **Vorsitzende** schlägt schließlich vor, dem Kreistag zu empfehlen, die Beiratswahl am 27. Oktober 2019 stattfinden zu lassen. Der Kreistag wird dann in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 darüber beraten und beschließen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis und empfehlen dem Kreistag einstimmig, die Beiratswahl am 27.10.2019 - dem allgemeinen Wahltermin in Rheinland-Pfalz - durchzuführen.

Punkt 6:

Tätigkeitsbericht des Beirats über die aktuelle Wahlperiode
--

Die **Vorsitzende** informiert, dass gemäß der „Satzung über die Einrichtung eines Beirats für Migration und Integration“ dem Kreistag zum Ende der Wahlzeit ein Tätigkeitsbericht vorzulegen ist. Da am 26. Mai die Kommunalwahl stattfindet, schlägt sie vor, den Tätigkeitsbericht in der letzten Kreistagssitzung der laufenden Wahlperiode - am 28. Mai 2019 - vorzustellen. Den Bericht wird sie zusammen mit Frau Wagner erstellen. Außerdem möchte sie die Gelegenheit nutzen, um bei der Politik auf die Erfordernis genügender Wahlvorschläge aufmerksam zu machen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7:

Finanzangelegenheiten

Herr **Jörnhs** teilt mit, dass unter Berücksichtigung des heutigen Beschlusses das Restbudget des Beirats 620 Euro beträgt (abhängig von den Besucherzahlen der Theateraufführung).

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 8:

Mitteilungen, Verschiedenes

Frau **Wahlers** regt an, im Hinblick auf die anstehende Europawahl eine Ausstellung mit dem Titel „Pro Asyl - Menschen und Rechte sind unteilbar“ im Kreishaus zu präsentieren.

Die **Vorsitzende** sagt zu, die Anregung aufzugreifen und mit Landrat Puchtler zu besprechen. Nach dem Gespräch wird sie die Beiratsmitglieder entsprechend informieren.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, bedankt sich die **Vorsitzende** bei den Mitgliedern des Beirats für die Teilnahme und die Zusammenarbeit und schließt die 26. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode um 19:50 Uhr.

gez.

Unterschrift Vorsitzende
(Filiz Achhammer)

gez.

Unterschrift Protokollführer
(Timm Jörnhs)